



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

313 (10.7.1901) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-90998](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-90998)

Bahnen, den Sächsischen Staatsbahnen, sowie den übrigen nord-deutschen Bahnen mit Wirkung vom 4. Juli 1901 und für den Verkehr mit den übrigen Bahnen mit Wirkung vom 6. Juli 1901.

Im Verkehr mit den Badischen Neben- und Lokalbahnen im Privatbetriebe tritt zunächst eine Veränderung in den Tarifbestimmungen nicht ein.

Weiter bleibt die Bestimmung in § 3 Abs. III Abs. 3 des Tarifs für die Beförderung von Personen etc. in Lokalbahnen unverändert.

Die Gültigkeitsdauer der festen Rundreisekarten für den Verkehr mit den Badischen und Württembergischen Staatsbahnen, den Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, den Pfälzischen Eisenbahnen und der Rhein-Neckar-Bahn wird mit Wirkung vom 6. Juli 1901 ebenfalls auf 45 Tage festgesetzt.

Aus der Vollzugsverordnung geben wir besonders folgende Bestimmung hervor.

In den nicht genannten Verkehren, also z. B. in den direkten Verkehren mit der Schweiz, mit Frankreich, Oesterreich und Italien, verbleibt es hinsichtlich der Gültigkeitsdauer bis auf Weiteres bei den bisherigen Bestimmungen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 10. Juli 1901.

Elektrische Straßenbahn. Nach gestern eingetroffener Nachricht findet heute Nachmittag die landespolizeiliche Abnahme der Straße Kaiserhof-Schloß der elektrischen Straßenbahn statt.

Mannheimer Schwimmverein von 1900. Bekanntlich feiert dieser Verein am kommenden Sonntag, den 14. Juli, sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit Schaulschwimmen und nationalen Wettkämpfen.

Feuerio. Die aus dem Inzeratenteil des Näheren ersichtlich, findet heute Abend im „Habered“ eine Mitgliederversammlung statt.

Einem neuen Kniff haben eine Anzahl norddeutsche Wollhändler herausgefunden, um leichtgläubige und ängstliche Leute anzuschmeißen. Sie verwenden an die Leute sog. Interims- oder Antihell-Boose.

Muthmaßliches Wetter am Donnerstag 11. Juli. Die allgemeine Wetterlage hat seit gestern keine wesentliche Veränderung erfahren.

Vollzugsbericht vom 10. Juli.

1. Western Mittag kurz nach 12 Uhr entstand in der Pichgasse der Badischen Brauerei, Käferhöckerstraße 102 hier, aus noch unbekannter Ursache Feuer, welches einen nicht unbedeutenden Gebäude- und Hahnrüstschaden verursachte.

2. Ein Kamindbrand brach im Hause T 4, 2 aus und konnte alsbald wieder gelöscht werden.

Frau Amanda hielt ruhig und geordnet die Blumen in der Hand.

„O, ich danke auch vielmals! Was für schöne Rosen!“ Sie überlegte eine weitere Fortsetzung der Unterhaltung, ihr fiel nichts ein.

Frau Schern hatte sich schon weitergewandt. Tornado kam über durch das Zimmer hindurch, sie zu begrüßen.

Frau Schern hatte das Oberstpaar begrüßt. Dem Oberst war die junge Frau höchst sympathisch. Er schätzte ihr vornehmes, immer gleich lebendes Wesen, das so elegant und weltgerecht war und in selbstem Widerspruch stand zu ihrer übrigen weltfreundlichen Art.

Buntes Genulleton.

Die Schauspieler und die englische Aristokratie. Die Franzosen leben in dem Wahne, daß es ihrer göttlichen Sarah vorbehalten war, das Eis zwischen der englischen Aristokratie und dem Schauspielereblichen zu brechen.

3. Auf dem Gehweg vor dem Hause F 5, 16 lag heute früh 1 1/2 Uhr ein sinnlos betrunkenen Mann mit erheblichen Körperverletzungen; da er Wohnungs- und Personalverhältnisse nicht anzugeben vermochte, mußte er von einer Polizeipatrulle in's Allg. Krankenhaus verbracht werden.

4. Drei erschwerter Körperverletzungen (in der Wirtschaft Krust, 4. Querstraße 26, im Hause Gr. Wallstraße Nr. 27 und in Käferthal verübt) gelangten zur Anzeige.

5. Verhaftet wurden: a) der Zuschneider Albert Rathschel von Landrizen wegen Sachbeschädigung; b) ein Tagelöhner wegen erschwerter Diebstahls; c) 7 weitere Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Aus dem Großherzogthum.

BC. Heidelberg, 9. Juli. Seit 27. Juni wird der 12 Jahre alte Otto Koller von hier vermisst. Kennzeichen: blaßes Gesicht, schwarzes Haar, helle Joppe, blaue Hose, schwarze Schnürschuhe, farbige Hemd, blaue Kappe.

Baden-Baden, 8. Juli. Gestern starb dahier Herr Rechtsanwalt Wolff im Alter von 91 Jahren. In den Verstorbenen knüpften sich Erinnerungen aus der bewegten revolutionären Zeit 1848, in welcher Wolff von der Revolutionspartei an die Spitze der hiesigen Gemeinde gestellt wurde.

Zeuthen, 8. Juli. Am Abend des 28. Juni verunglückte hier der Schmiebsmeister Franz Schweizer, Inhaber der Centrifugen-Molkerei, indem beim Auffüllen seines Petroleummotors die Petroleumlampe explodirte.

Sigung des Bürgerausschusses vom Dienstag, 9. Juli.

Die neue Festhallenvorlage. (Schluß.)

Prof. Schmidt: Man hätte sich den Bau nicht bloß von Außen, sondern auch von Innen ansehen sollen, denn würde man ganz gewiß zu einem andern Resultat bezüglich des Fortgangs der Arbeiten gekommen sein. (Zuruf: Der Eintritt ist ja nicht gestattet.) Der Bau werde nach Möglichkeit beschleunigt. Er habe überhaupt noch keinen Bau mit einer solchen Rücksicht erstellt.

Stv. Hartmann: Was die bei den Vergabungen bewilligten Preise anbelangt, so sind im Allgemeinen keine zu hohen Preise bezahlt worden. Bezüglich der heutigen Nachforderungen ist natürlich der Standpunkt des Architekten Herrn Schmitz ein anderer, wie derjenige des Mannheimer Bürgers.

Architekt Schmidt: Bei der Vergabe der Drahtzug-Eisenkonstruktion handelte es sich nicht um gewöhnliche Stuckarbeiten, sondern um den sogenannten Kabinzug, der hier in Mannheim von keiner Firma gemacht wird. (Widerspruch: Stv. Hartmann ruft: Ich habe schon Hunderte von Metern gemacht.) Ueber einen solchen Zug kann Niemand Rechnungen geben, das muß der Unternehmer selbst machen.

Stv. Hofkätzer führt aus, daß die Vorlage nicht genügend durchgearbeitet sei. Vor allen Dingen fehle eine Rentabilitätsberechnung. (Große Heiterkeit.) In dem ursprünglichen Generalprojekt hieß es, daß der Konzertsaal von tollerloser Musik sein solle.

Die Zerstreungen ungarischer Aristokraten haben in der vergangenen Woche eine seltsame Verteidigung erfahren. Unter dem Patronate der Polizei wohnten in Budapest Herren und Damen einer polizeilichen Maggia nach Verbrennen bei. In der Theaterstrasse und Uffeldstraße wurde unter der persönlichen Führung des Oberstadthauptmanns Rudnay nach Hazard- und Kartenspielen gefahndet.

Die neuesten Frauenverase. In der gegenwärtigen Hera der Frauenemancipation ist es nicht ungewöhnliches mehr, die

nützlich zu den Bewilligungen gelangen. Wir konnten aber die Vorlagen im Einzelnen nicht nachrechnen. Wir müssen dem Stadtrath voraussetzen, daß, wenn er eine Vorlage macht, diese erschöpfend ist, daß in ihr all die noch notwendigen Summen verlangt werden. Daß dies so ist, dürfen wir bona fide voraussetzen. Meine Vorwürfe richten sich nicht gegen Herrn Prof. Schmitz, sondern gegen den Stadtrath und gegen die städtische Kommission. Diese Herren haben nicht richtig gearbeitet. Die Verantwortung liegt bei dem Bürgermeister, welcher den Vorsitz in dieser Kommission führt. Wir können nicht die Heberzeugung haben, daß mit der heutigen Vorlage die Bewilligungen zu Ende sind. Warum sind wir nicht genügend unterrichtet worden, warum hat man uns nicht vollkommen durchgearbeitete Pläne vorgelegt? Diese Sachen hätten alle klar und vollkommen durchgearbeitet werden müssen. Deshalb hat die Kommission gesündigt. Wenn wir uns heute auf den Standpunkt stellen, boretst nichts mehr zu bewilligen, weil wir nicht klar in die Zukunft sehen können, so ist dies der einzig richtige Standpunkt. Wenn ein Mannheimer Architekt mit solchen Heberzeugungen käme, er würde in Stücke gerissen und müßte mit seinem ganzen Vermögen haften. Meine Vorwürfe richten sich, wie gesagt, gegen die Kommission. Im Januar 1899 ist die erste Kommission, zu der auch ich gehörte, scheidet verabschiedet worden. Wir sind schmerzlos gegangen, es hat uns nicht weh getan. Warum die Kommission gehen mußte, wissen wir nicht. Ich möchte über diesen Punkt nicht weiter sprechen, es könnte so ausgelegt werden, als ob ich für meine eigene Person spräche. Es ist notwendig, die heutige Vorlage zurückzuweisen und den Stadtrath zu beauftragen, eine neue Vorlage auszuarbeiten, in welcher die Garantie bis auf den letzten Pfennig übernommen und nun muß ich noch einen Punkt berühren. Die Hauptarbeit des Gipserverpuges soll aus Mannheim hinauskommen, gerade so, wie die Eisenkonstruktion und die Stahlarbeit hinausgeliefert ist, während wir hier Werke genug haben. Unsere Steuerzahler haben das Nachsehen. (Wah!) Es wird mir nun zwar entgegengesetzt gehalten werden, daß sich für die Stahlarbeiten keine hiesige Firma gemeldet hat. Aber warum hat sich keine gemeldet? Weil an die Meister Anforderungen gestellt worden sind, wie sie bisher noch nicht da waren. Sie sollten zugleich die Eisenkonstruktion etc. berechnen. Es ist nicht üblich, daß man von einem Gipser und Stuckateur solche Berechnungen der Eisenkonstruktionen verlangt, diese Berechnungen liefern Architekten und Eisenkonstruktoren. Wenn derartige Berechnungen von Stuckateuren von den Häutenwerken verlangt werden, ist es richtig, aber von den Stuckateuren darf man sie nicht fordern. Die Gipser und Stuckateure in Mannheim nehmen den allerersten Rang ein. In Berlin, wohin die Arbeit gekommen ist, sind 80 Proz. aller Stuckateure Schwaben. Wir müssen unbedingt darauf sehen, daß wir in den Bewilligungen nunmehr ein Ende sehen. Heute wissen wir, daß die Ausschläge auf die Steuererträge sehr trübe sind, daß ein gewaltiger Aufschlag der Umlagen bevorsteht. Das liegt an dem schlechten Geschäftsgang. Wir müssen also mit den Neubewilligungen sehr vorsichtig sein. Bedner schlägt, indem er beantragt, die Vorlage zurückzuweisen und den Stadtrath zu beauftragen, eine ganz genau detaillierte Vorlage über die noch notwendigen Bewilligungen auszuarbeiten, eine Vorlage, für welche der Stadtrath die Garantie übernimmt, daß mit ihr alle Bewilligungen erledigt sind.

Bürgermeister Ritter: Bei den Ausschreibungen der Drahtzugarbeiten hat sich nicht eine einzige Firma gemeldet. Die hiesigen Firmen sind zwar auf das Bauwesen gekommen und haben die Vorlagen eingesehen, aber keine Offerte gemacht. Ob dies aus den von Herrn Hartmann angegebenen Gründen geschehen ist, weiß ich nicht. Was die übrigen Stütz- und Verputzarbeiten, fast die Hälfte, anbelangt, so ist beabsichtigt, daß alle Arbeiten, in kleiner Masse bestellt, aufgeschrieben werden sollen, zu dem Zweck, den hiesigen Unternehmern die Bewilligung an der Konkurrenz zu ermöglichen. Der Stadtrath bringt darauf, daß diese Arbeiten nur an hiesige Unternehmer vergeben werden.

Architekt Schmidt: Bei der Vergabe der Drahtzug-Eisenkonstruktion handelte es sich nicht um gewöhnliche Stuckarbeiten, sondern um den sogenannten Kabinzug, der hier in Mannheim von keiner Firma gemacht wird. (Widerspruch: Stv. Hartmann ruft: Ich habe schon Hunderte von Metern gemacht.) Ueber einen solchen Zug kann Niemand Rechnungen geben, das muß der Unternehmer selbst machen. Es ist gar keine Panier von mir, mich um die Arbeiten herumzubringen und es mir leicht zu machen. Für solche Drahtzug-Eisenkonstruktionen besteht eine große Firma, Forster und Maubert. Diese Firma hat viele Filialen in Deutschland, und eine solche auch in Mannheim. Sie macht Anspruch darauf, eine Mannheimer Firma zu sein. Heutzutage kommen die Arbeiter doch nicht von Berlin, höchstens einige Bohrer. Die eigentlichen Arbeiter werden wohl Mannheimer sein. Durch die Mehrforderungen sind die Stahlarbeiten im Innern des Konzertsalles, die sich auf 198 220 M. belaufen, werden andererseits Ersparnisse an den Beleuchtungskörpern erzielt, sodaß die eigentlichen Mehrkosten bedeutend geringer sind.

Stv. Hofkätzer führt aus, daß die Vorlage nicht genügend durchgearbeitet sei. Vor allen Dingen fehle eine Rentabilitätsberechnung. (Große Heiterkeit.) In dem ursprünglichen Generalprojekt hieß es, daß der Konzertsaal von tollerloser Musik sein solle. Es wurden damals 5 Spezialisten zu Rathe gezogen und unter diesen Spezialisten fand sich Herr Prof. Bruno Schmidt. Jetzt verlangt man nur noch fast 200 000 M. für eine reiche Stahlaufstattung des Konzertsalles, um eine gute Musik zu erzielen. Also lag in dem ersten Projekt des Herrn Schmidt die tabellose Musik nicht

und Konstabler, sondern auch Personen, welche zu derartigen Umhandlungen kaum zugezogen werden. Mehrere Aristokraten, unter anderem der Präsident des Bankhaus Graf Paul Spaxen, ein Mitglied der gräflich-Speicherschen Familie, durchzweifeln die ganze Sache hindurch die gemein von Arbeitern und Hausweibern bewohnten armenlichen Strassen der erwähnten Bezirke. Aber nicht allein Herren, sondern auch Damen machten sich den Spott, die verwerflichen Lokale der Hauptstadt aufzusuchen. Die Damen, unter ihnen befand sich eine der schönsten Gräfinnen, welche vor einigen Jahren allgemein zur Ballkönigin der ungarischen Hauptstadt proklamirt wurde, hatten um jedes Kuffchen zu vermeiden, Männerlieder angelegt. Diese vornehme Gesellschaft hatte Gelegenheit, menschliches Elend kennen zu lernen. Es wurden gemein Kaffeeshöden, in welchen Cobachlose, zufällig in Freiheit sich befindliche Judenbuben, veraltete Wäbden und deren Hülfiler sich aufzuhalten pflegen, besucht. Die aristokratische Gesellschaft, welche früher kaum heimlich gesehen, unterhielt sich, ohne sich zu betranken, mit vielen dieser fragwürdigen Gesellen. Drei Stunden, bis gegen drei Uhr Morgens, verließ die Maggia restlos; es wurde keine ringige Kaffeespielerbande entdeckt. Endlich in einer Kaffeespelunde wurde die Heugerde der Wafen und Gräfinnen befreit. Dort wurde eine zahlreiche Gesellschaft beim Spiel atrappirt. Es wurden sechzehn Personen, gemein Mitglieder der sogenannten „Orli“-Bande, als gute Bekannte der Polizei verhaftet. Zweiselt längerer Zeit gesuchte Verbrecher waren die Pointierte; sie nahmen beim Anblick der Polizei Reißaus. Nach längerer Verfolgung, an welcher sich auch zwei junge Aristokraten beteiligten, gelang es, die wegen Einbruchdiebstahls Verfolgten einzufangen. Es dürfte sich wohl selten ereignen haben, daß die Polizei auf eine solche Art bemittelt ist, vornehm sein sollenden Personen ein derartiges Ansehen zu verschaffen. Und daß eine so lautierte Mäßigkeit, wie eine Maggia nach dem Abschluß der Menschheit, zu einem Verpügen geseimpelt werden kann, weist ein bezeichnendes Schlaglicht auf das Geistes- und Seelenleben der Bewilligten.

Die neuesten Frauenverase. In der gegenwärtigen Hera der Frauenemancipation ist es nicht ungewöhnliches mehr, die

St. Folge stellt den Antrag, die Vorlage zu verschieben und eine neue Vorlage zu machen...

Siv. B. Suda: Die Errichtung einer Markthalle wird nach sehr langer Dauer, Weiter fragt Redner an, wie die nach der Breitenstraße zu gelegene Fläche ausgeschaltet werden soll...

Siv. B. Suda: Die Errichtung einer Markthalle wird nach sehr langer Dauer, Weiter fragt Redner an, wie die nach der Breitenstraße zu gelegene Fläche ausgeschaltet werden soll...

Siv. P. o. l. e: Ich erwarte um Genehmigung der Vorlage, da sie einem dringenden Bedürfnis entspreche...

Siv. P. o. l. e: Ich erwarte um Genehmigung der Vorlage, da sie einem dringenden Bedürfnis entspreche...

Siv. P. o. l. e: Ich erwarte um Genehmigung der Vorlage, da sie einem dringenden Bedürfnis entspreche...

Die Herstellung eines Neubaus für die Zwecke der Oberrealschule und des Realgymnasiums.

Siv. v. H. a. r. d. e. r: bebauert das ablehnende Verhalten des Großschullehrers gegenüber dem Bericht einer Reformschule...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Ein Portrait Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin ist von heute ab für kurze Zeit in der hiesigen Gemäldegalerie aufgestellt.

Herr Prof. Thoma hielt gestern im Casinoaal. Untere Ester einen überaus interessanten Vortrag im Casinosaal...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* St. Etienne, 9. Juli. Abends 1000 Arbeiter der hiesigen Sammelabriken sind in den Auslass getreten...

* Sevilla, 9. Juli. In Alameda kam es zwischen Arbeitern und Genarmen, welche einen Arbeiter verhaften wollten...

Wanderung der D-Züge.

* Berlin, 9. Juli. Die Abendblätter berichten über die Veränderung der Personenwagen der D-Züge...

Zum Tode des Fürsten Hohenlohe.

* Berlin, 9. Juli. Der Berliner Magistrat trägt am Sarge des vereinigten Fürsten Hohenlohe einen Kranz niederlegen.

Zu den Katastrophen Leipzig-Kassel.

* Berlin, 9. Juli. Die „Nat. Zig.“ kann mitteilen, daß die Reichsbank in der Beurlaubungen in Folge der Vorgänge im sächsischen Bankwesen keinen Anlaß sieht...

Der Varentkrieg.

* Frankfurt a. M., 10. Juli. Wie der „Nat. Zig.“ mitgeteilt wird, hat die englische Militärbehörde in Johannesburg die Verordnung erlassen...

als Dirigent zurückblieben, und dürfen somit dem Börsen-Verein unter der Leitung dieses thätigen und energischen Mannes neue große Erfolge bei der Pflege der Chorwerke unserer großen Meisters nicht ausbleiben.

Ein neues Drama von G. Antonio-Traversi, einem der hervorragenden neitalienischen Dramatiker, gelangte im Gohangi-Theater zu Rom zur ersten Aufführung und erzielte einen großen Erfolg...

Die Rehabilitation der „corpulenten“ Sängerin. Vor einiger Zeit brachten wir die Nachricht, daß die Leiter der „Metropolitan Opera-Haus“ in New York die Herren Grau und Sabage, eine junge Sängerin, die für mehrere Jahre engagiert war...

Die Pest.

* Cairo, 9. Juli. (Nentz.) Seit dem 7. April sind in Ägypten im Ganzen 88 Personen an der Pest erkrankt...

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“

* Berlin, 10. Juli. Das „Berl. Tzbl.“ meldet aus Brixen: In Rauscha wurden in der Nacht zum Sonntag ein Zugführer und ein Bremser eines Güterzuges von einem Schneeschnee erschlagen und schwer verletzt.

* Berlin, 10. Juli. Das „Berl. Tzbl.“ meldet aus Weimar: Freilich von Gleichen-Rastwurm, ein Carl Schäfers, ist gestorben.

* Bonn, 10. Juli. Am 11. Juli hier ein. * London, 10. Juli. Am 11. Juli hier ein.

* Konstantinopel, 10. Juli. Infolge von Schritten bei der bulgarischen Regierung ist die Quarantäne für den Orientexpress aufgehoben worden.

* Madrid, 10. Juli. Nach einer Depesche des Präfecten von Sevilla kam es gestern Vormittag zwischen Ausländern und Arbeitswilligen zu einem Zusammenstoß...

Organe der englischen Opposition der Eintritt in Johannesburg, verboten werden!

* Zürich, 9. Juli. Das schweizerische Nationalkomitee für die Buren beschloß, einen schweizerischen Arzt mit schweizerischen und holländischen Krankenschwestern Mitte August in die Lager der gefangenen Burenfamilien nach Südafrika abzuschicken.

* London, 16. Juli. Das Amtsblatt veröffentlicht einen längeren Bericht Richardson vom 8. Mai über die seit März in Südafrika ausgeführten Operationen.

* Cairo, 9. Juli. (Nentz.) Seit dem 7. April sind in Ägypten im Ganzen 88 Personen an der Pest erkrankt, davon haben 37, 25 Personen wurden getödtet.

Die Pest.

* Cairo, 9. Juli. (Nentz.) Seit dem 7. April sind in Ägypten im Ganzen 88 Personen an der Pest erkrankt, davon haben 37, 25 Personen wurden getödtet.

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“

* Berlin, 10. Juli. Das „Berl. Tzbl.“ meldet aus Brixen: In Rauscha wurden in der Nacht zum Sonntag ein Zugführer und ein Bremser eines Güterzuges von einem Schneeschnee erschlagen und schwer verletzt.

* Berlin, 10. Juli. Das „Berl. Tzbl.“ meldet aus Weimar: Freilich von Gleichen-Rastwurm, ein Carl Schäfers, ist gestorben.

* Bonn, 10. Juli. Am 11. Juli hier ein. * London, 10. Juli. Am 11. Juli hier ein.

* Konstantinopel, 10. Juli. Infolge von Schritten bei der bulgarischen Regierung ist die Quarantäne für den Orientexpress aufgehoben worden.

* Madrid, 10. Juli. Nach einer Depesche des Präfecten von Sevilla kam es gestern Vormittag zwischen Ausländern und Arbeitswilligen zu einem Zusammenstoß...

Mannheimer Handelsblatt.

Getreide.

Mannheim, 9. Juli. Die Stimmung war matt und listlos. - Preise per Tonne auf Rotterdam: Weizen No. 1, 126 bis 132...

Wasserstandsberichte vom Monat Juli.

Table with columns: Pegelstationen von Rhein, Datum (5., 6., 7., 8., 9., 10.), Bemerkungen. Lists stations like Roushau, Waldbach, Hüningen, etc.

Wetterbericht.

Der Alkohol, der zum Verzehren Dir Kraft und Muth, ist heute hier angekommen.

Scharf & Hauk-Pianos.

Pianofabrik. Fabrikate I. Ranges. Mäßige Preise. Lager: C 4, 4. Fabrik: Neckarvorstadt.

Advertisement for Odol toothpaste. Includes a portrait of a woman and text: 'Nach den heutigen Ständen der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.'

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Die Verhütung der... Die Verhütung der... Die Verhütung der...

Bekanntmachung.

Die Verhütung der... Die Verhütung der... Die Verhütung der...

Versteigerung.

Donnerstag, den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr... Versteigerung...

Bekanntmachung.

Die Verhütung der... Die Verhütung der... Die Verhütung der...

Städt. Straßenbahnen. Bekanntmachung.

Die Eröffnung der elektrischen Straßenbahn-Strasse: Pfälzer Hof-Schloß... findet am 11. ds. Mts....

Groß. Realgymnasium Mannheim.

Die (erste) Aufnahmeprüfung für die Sexta (unterste Klasse) wird am Donnerstag, 18. Juli, vormittags 8 Uhr...

Aufforderung.

Wer glaubt, eine Förderung zu haben, wolle sich bis längstens Samstag, den 13. Juli d. J.,...

Eis

Wird in größeren und kleineren Quantitäten abgegeben an Wochen- und 2 bis 7 Uhr Nachm. an Sonn- u. Feiertagen...

Sanatorium

Lungenleidende Nordrach (bad. Schwarzwald) Dr. Hettinger.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Chocolade

von 80 Pfg. an, Lindt, Sarotti, Suchard, Cacao, Houten, Bloecker, Suchard, Cacao.

Zu der Konturmasse des Hermann Seideneich

hier gehört ein Restkaufschilling - M. 12,000. - auf das Haus H 7, 9 hier und soll derselbe durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft werden.



Red*Star*Line.

Antwerpen - Amerika. Dampfer Southwest 15. Juli, 11 Vorm. nach Newport. Dampfer Nordland 20. Juli, 9 Nachm. nach New York.

List & Schlotterbeck

Tapeten-Fabrik-Lager 78518. Telefon 1858. Mannheim M 4 No. 7. Tapeten in allen Stylarten und Probelagen.

J. Richard, Rechtskonsulent, U 3, 10

ertheilt Rath in allen rechtlichen Angelegenheiten, Verträge aller Art, Testamente, Erbschaften u. s. w.

Ein Magazin,

ca. 200 qm, möglichst 2 Stagen mit Keller mit Bureau in der inneren Stadt oder westlichen Stadttheil zu mieten gesucht.

Zonka-Anstrich

Schönster u. haltbarster Anstrich der Gegenwart für Facaden, Schiffe, Eisenkonstruktionen u. Prima Referenzen. Prospekt kostenlos.

Zahn-Atelier Carl Bossert

U 1, 2 Dreieckstraße U 1, 2 (Güter T 4, 1). Zahnerzatz ohne Gaumenplatte D. R.-Patent Nr. 93322.

Stadtmision.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Wiltm o. s. 1/2 Uhr Allgemeine Bibelstunde. Stadtmissionar Krämmer. Lindenhof, Eichelsheimerstraße 7.

Orientalische Teppiche in allen Dimensionen. A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Quartett-Verein Mannheim.

Sonntag, 14. Juli a. c. Familien-Ausflug mit Musik über Grobfachsen, Geiersberg nach Weinheim.

Mannheimer Sing-Verein

(Eingetragener Verein). Sonntag, den 21. Juli a. c.: Familien-Ausflug nach Dürkheim.

Neuer Medicinal-Verein E. H.

Rheinbäder. Gegründet von Franz Thorebeck. Bureau: S 1, 17. Der Verein bietet seinen Mitgliedern untertäglich Stellen und Wohnungsmittelungen.

Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter.

Das Bureau befindet sich B 2, 6, 2. Stock. und ist an Werktagen von 11-3 Uhr geöffnet.

Apollo-Theater.

Wittwoch, den 10. Juli a. c. „Flotte Bursche.“ Vorher: „Die schöne Galathé.“

Saalbau-Theater.

Wittwoch, den 10. Juli. zum 2. Male die Sensations-Operette: Die Landstreicher.

Mannheimer Parkgesellschaft

Wittwoch, 10. Juli, Nachm. 4-6 Uhr Nachmittags-Concert. Abonnement frei.

Abend-Concerte

von 8-11 Uhr. Hofphotograph Ciolina jetzt P 7, 14a.

Prof. Dr. Badhans Kindermilch D. R. P. 92246

Zu erhalten in 3 Sorten (frei in's Haus). 75040 Mannheim. Apotheke Conrad Bredenkamp, II 10, 16.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin Sophie Schuhmacher geb. Baumeister

Sophie Schuhmacher

geb. Baumeister im Alter von 49 Jahren 9 Monaten nach längerem, schweren Leiden Dienstag Morgen 9 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Goldlotterie

2288 Goldgewinne. 1 Gew. = 20000 Mk. 1 Gew. = 5000 Mk. 2 Gew. = 2000 Mk. 4 Gew. = 1000 Mk. 20 Gew. = 500 Mk. 20 Gew. = 200 Mk. 100 Gew. = 100 Mk. 200 Gew. = 50 Mk. 560 Gew. = 20 Mk. 1400 Gew. = 10 Mk.

General-Debit

Wiederverkäufer werden gesucht.

Parquett-Wichse Linoleum-Wichse Terpentinöl Stahlspähne Scheibenschwämme und Fensterleder Putztücher etc.

Luhns Wasch-Extract

Maggi's zum Würzen

1000 Freunde

Olivenöl

Albert Block

Albert Block

Albert Block

Albert Block

Albert Block

Albert Block

Albert Block

Linoleum

uni,
gemästert und
durchgedruckt

abgepasste Teppiche
Stückware in 200 cm breit
Läufer 67, 90 u. 110 cm breit

Sehr billig

Spezial-Teppich-Geschäft
Moritz Brumlik
Marktstrasse F 1, 9

Neben
**vorzögl. Sortiment
neuer Muster
zu billigen Preisen**

finden Sie in dem
unterzeichneten
Spezial-Geschäfte
stets eine sehr gute
Auswahl

Tapeten
früherer Jahrgänge

welche, um das Lager
curant zu erhalten,
zu wesentlich
ermäßigten, festen
Preisen

abgegeben werden,
laut Verzeichnisse
im Verkaufelokal.

Tapeten-Haus
von Derblin
C 1, 2. C 1, 2.

Zur Feststellung des
Bedarfes Höhe u. Um-
fang der betr. Räume
erforderlich.

18220

**Schreib-
maschinen**



Stenographie und Buchführungs-Unterr. Aufnahme neuer
Schülerinnen täglich, weil Einzelunterricht Feinste Reso-
lutionen u. nachweisbar beste Unterrichtsfolge. 80174

Friedrich Burckhardt, gepr. Lehrer der Stenogr.,
L 12, 11.

Landauer, Coupée, Mylord
Jagdwagen, Pürschwagen,
sowie englische
Pferdegeschirre



Jeder Art,
in solidester, ele-
gantester Ausfüh-
rung, zur Auswahl.

H. Menold, Hof-Wagenfabrik,
Mannheim, M 7, 22.

92922

Reparaturen
von
Rollladen und Zugjalousien

werden prompt und fachgemäss ausgeführt,
alte Jalousien abgenommen, mit neuem An-
strich versehen u. wieder wie neu hergerichtet.

K 2, 4, II. Stock. 92470

Unsere Einrichtungen zum Vernickeln, Ver-
messungen und Vorkupfern, neuer und gebrauchter
Gegenstände halten wir bestens empfohlen. 92449

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.
Annahmestelle: B 1, 3.

Gesichtshaare
entfernt vollständig unter Garantie auf elektro-galvan. Wege
speziell nur Damen 87001

Frau Rosa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Wir bringen hierdurch zur geälligen Kenntnissnahme, daß
wir in Folge bedeutender Erweiterung unserer Lagerräume und
Vergrößerung des Betriebes unser Geschäft von Ludwigshafen
a. Rh. nach unsern neuen Lokalitäten in

Mannheim,
G 7, 38 G 7, 38

verlegt haben und unterhalten daselbst ein reichhaltiges Lager
in allen Artikeln für die Hotel- und Restaurations-Wirtschaft,
sowie allen Bedarfsgegenständen für Konditoreien in
gediegener, sachgemäßer Ausführung.
Um geneigten Zuspruch bitten, zu dem
Schnapstingskoll

Gebrüder Schwabenland,
Spezialhaus für gediegene Küchen-Einrichtungen für Hotels,
Restaurants und Cafés.
Komplette Einrichtungen von Konditoreien.

**Die
Obst-Halle Gamber**
befindet sich seit 1. Juli in

0000 P 2, 9 0000
neben der „Stadt Lück“.

93213

Reise - Necessaires u. Toilettenrollen
in praktischer schöner Ausstattung, 91901

**Reise-Spiegel, Engl. Flacon-
Etuais, Brennlampen mit festem Spiritus,
Schwämme, Lufah,
Frottegurten und Bürsten, Badepantoffel,
alle zur Reise praktische
Toiletten-Gegenstände und Parfümerien
in größter Auswahl.**

Emil Schröder E 3, 15.

CLICHE'S
ALBERT WOLF
Graphische Anstalt Mannheim



Geschmackvolle
Graphische Anstalt Mannheim
83000

„Institut Büchler“
Staatlich conc. Handelsschule Rastatt.
Lehranstalten für Erwachsene.
Frankfurt a. M., Zeil 74. Mannheim, O 6, 4

Halb- u. Vierteljahrs- u. Einzelunterricht.
Unterweisung von Morgen 8 bis Abends 10 Uhr.
Buchhaltung, Kaufm. Rechnen, Stenographie, (Diktat),
Stolz-Schreib., Maschinen- u. Schreibmaschinen, Montierung,
Moderne Sprachen 16.

Das Honorar versteht sich für die garantierte vollständige Ausbildung
niemals für fehlgeschlagene Studienzeit. Sehr günstige Zahlungs-
bedingungen. Man verlange Prospekt.

Eintritt jederzeit. Damen separate Räume
Seitigung u. Stellenvermittlung kostenfrei.

Auf Abzahlung!

Photographische Apparate,
Objektive Vergrößerungs-Appa-
rate, Momentverschlüsse, sowie
sämtliche Bedarfsartikel lie-
fert gegen Monatsraten

A. Schenk's Buch-, Kunst-,
Musikalien- u.
Instrumentenhandlung.
Papier- u. Schreibmaterialien.
Musikalisches Leihinstitut
Telephon 1282. — Mittelstr. 17.



Motorfahrzeuge aller Art

Für Personen- u. Last-
verkehr Mit Benzin- u. elektr.
Betrieb

Luxwerke A.-G.
Ludwigshafen am Rhein
Leipzig — München.

Friedrich Hager, Mannheim.
Telephon 867 H 6, 22a. Telephon 868

empfiehlt alle Sorten
Ruhr- u. Saarkohlen, sowie Holz
in prima Qualität zu billigsten Tagespreisen.

Auszug aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Mannheim.

Wedorene:

20. d. Fabrikarb. Otto Köhler e. T. Rosalie.
30. d. Sobawasserfabrik. Herm. Ost. Wagner e. T. Luise Rosa.
30. d. Händler Max Berman e. S. Marg.
30. d. Güterpöcker Frz. Jos. Schmitt e. S. Franz Theodor.
30. d. Gefängniß-Kaufh. Joh. Wehner e. T. Marie Anna.
29. d. Wirth Wilh. Schly e. S. Heinrich.
29. d. Schützen. Oskar Kornelich e. T. Emma.
30. d. Wälder Joh. Huber e. S. Otto Hermann.
30. d. Küfer Wilh. Joh. Gormann e. T. Elsa Joha. Math.
30. d. Rechtsanwält Dr. Christ. Hartmann e. S. Albert Christian.

Juli.

1. d. Bog. Red. Karl Joh. Ebert e. T. Elise. Kath.
1. d. Bahnarbeiter Karl Ludw. Koch e. T. Helene.
5. d. Fuhrm. Joh. Christ. Diez e. S. Ferd. Aug.
3. d. Diener Adam Aug. Maier e. S. Arthur Aug.
5. d. Eisenb. Karl Ulrich e. T. Rosa Dolentine.
3. d. Bahnarbeiter Aug. Franz e. T. Paul. Marg.
3. d. Schützen. Karl Zeit e. T. Anna Theresje.
6. d. Schreiner Karl Dany e. S. Karl Felix Eugen.
5. d. Logl. Wdr. Beckhald e. T. Thella Doulime.
4. d. Radlzer Karl Emil Jopp e. S. Emil.
2. d. Inhoff. Joh. Weber e. S. Hans Peter.
4. d. Landw. Joh. Debus e. T. Anna Maria.

1. d. Wehger Karl Diez e. T. Emma.
3. d. Wagners. Bernh. Reichensperger e. S. Albert Emil.
4. d. Gepäckträger Karl Jos. Wirth e. S. Emil.
1. d. Hofmus. Paul Max Schellenberger e. T. Marg. Emilie Emma.
1. d. Diegelbinder Nikol. Wangel e. S. Nikol. Adolf Joh.
2. d. Fabrikarb. Gottl. Feder. Leberer e. T. Luise.
2. d. Former Adam Schröder e. T. Wilhel.
2. d. Logl. Karl Götz e. T. Marie Christine.
5. d. Wagnetroben. Joh. Riß e. S. Karl Albert.
5. d. Inhoff. Wng. Loobhölzer e. T. Frziska. Anna Irene.
6. d. Landw. Joh. Fügen e. T. Ruth.
3. d. Juncker Joh. Aug. Wecker e. S. Alf. Joh.
4. d. Mauerer Aug. Frz. Schindler e. T. Anna Maria.
7. d. Eisenb. Joh. Selz e. T. Elise. Anna.
2. d. Oberförster Dr. Mart. Ger. Gerard e. T. Marie Frieda.
7. d. Logl. Karl Emig e. S. Joh. Wihl.
7. d. Schmieb Joh. Jos. Kempf e. T. Anna Elisabeth.
6. d. Schlosser Joh. Junger e. S. Frz. Wihl. u. e. S. Karl Joh.
6. d. Kaufm. Hans Dehan e. S. Oskar Wier Hans.
8. d. Buchhalter Frz. Scherer e. S. Karl Frz.
8. d. Zimmerm. Wihl. Frz. Kunz e. S. Frz. Frz.

Gebohrne:

5. Kath. Philippine, T. d. Logl. Joh. Schmid, 6 M. a.
4. Margdol. geb. Wendel, Ehefr. d. Landw. Jos. Peierl, 33 J. a.
5. Karol, T. d. Kündler Karl Jos. Henn, 1 J. 3 M. a.
5. Rosa, T. d. Logl. Wihl. Schellmann, 1 J. 3 M. a.
4. d. tech. Invalide Aug. Math. Brand, 73 J. 1 M. a.

5. Kath. T. d. Logl. Joh. Kirchner, 1 M. 5 T. a.
5. Marg. geb. Reich, Ehefr. d. Erzhers. Eduard Heilmann, 3 J. 8 M. a.
5. Frziska, geb. Buschhammer, Wwe. d. Schiffers Vet. Jos. Frziska, 73 J. 4 M. a.
6. Joha. Marg., T. d. Zimmerm. Ant. Burkart, 10 M. a.
6. d. vech. Kellerer Julius Fischmann, 27 J. 11 M. a.
7. d. vech. Mauerer Frz. Adam Bayer, 66 J. 1 M. a.
7. d. ledige Antonie Engel, 17 J. a.
8. d. ledige Anna Dobinatz, 18 J. 11 M. a.
7. Frz. Auer, S. d. Bauarb. Joh. Schwoyggut, 3 M. 9 T. a.
6. Johanna geb. de Haar, Wwe. d. Capitans Ferd. Franzen, 59 J. 7 M. a.
7. d. vech. Kbit. Arbeiter Joh. Christian Böde, 68 J. 9 M. a.
7. Kath. T. d. Landw. Joh. Fügen, 1 T. a.
7. Karl Theod., S. d. Schmieds Ritter Mading, 6 M. a.
7. Gust. Alb., S. d. Landw. Joh. Konr. Maier, 4 M. 12 T. a.
7. Gertrude Marg., T. d. Kaufm. Joh. Karl Humig, 4 J. 17 T. a.
7. Joh. Karl, S. d. Weichh. Max Paul Thomas, 3 M. 19 T. a.
6. Hans, T. d. Schlossers Joh. Weimer, 2 J. 6 M. a.

Gebohrne:

1. d. vech. Hauptlehrer Wihl. Burth. Reichel, 67 J. 8 M. a.
8. Anna Eva geb. Haas, Ehefr. d. Wagners-Geb. Joh. Hopp, 24 J. 7 M. a.
7. Friedr., S. d. Uhrmachers Joh. Gödel, 3 M. 14 T. a.
7. Frziska, T. d. Fuhrm. Frz. Funt, 10 M. 23 T. a.
8. Marie Kath. geb. Schwob, Ehefr. d. Drechers Aug. Baumann, 34 J. 4 M. a.

Auszug aus dem Civilstandsregister der Stadt Ludwigshafen.

Verlündete:

27. Konr. Volkart, Verorb. und Karol. Aufbruch.
27. Ernst Aug. Wemmel, Kaufmann und Kath. Barb. Bergisch.
28. Ad. Krüger, Schneider, Schreiner und Eva Storzum.
27. Ad. Diez, F.-A. und Luise Kösch.
27. Joh. Wihl. Sängler, Reflektenschmied und Marg. Kurz.
28. Pet. Schneider, F.-A. und Christ. Wihl.
27. Joh. Sombach, Sprengler und Luise Kath. Köffelhardt.
28. Christ. Köhler, Schreiner, F.-A. und Kath. Leblücher.
28. Rich. Benz, F.-A. und Anna Elf. Herle.
29. Joh. Kurz, Schulden- und Johanna Franz. Gelewin.
29. Leonh. Boll, F.-A. und Kath. Gonsert.
28. Joh. Hund, Schneider und Marg. Hübner.
30. Rich. Wihl. Ad. Christ. Kauf. Heiser und Elf. Käng.

Juli.

1. Joh. Georgi, Ländler und Maier und Sus. Kielmann.
1. Ludw. Korn, F.-A. und Elf. Ziegler.
1. Joh. Scharfenderger, Zimmerm. und Anna Mar. Subenheim.
1. Joh. Frziska, Radlzer und Anna Heiner.
1. Herm. Heiner, Kleider-, Pferdehirt und Anna Stett.
1. Wihl. Söller, Fgr. und Sofie Paul. Bauer.
2. Leonh. Gellenberger, Steinbr. und Maria Köhler.
2. Joh. Friedr. Biffanz, F.-A. und Sofie Köbel.
2. Wihl. Alder, Schlosser und Maria Nimes.
2. Seb. Edl., F.-A. und Anna Wellacher.
2. Wihl. Köhler, Schlosser und Marg. Sauer.
3. Paul Otto Wilsch, Schreiner und Luise Schmitz.
3. Wihl. Köhler, Schmied und Elf. Frziska.
3. Pet. Stühler, Fuhrmann und Elf. Kath. Schalk.
4. Joh. Schöb, Eisenarbeiter und Maria Benges.

Getraute:

29. Joh. Friedr. Dehns, Opfer mit Karol. Jung.
29. Pet. Müller, Heiser mit Karol. Scherz.
29. Joh. Schönewald, Opfer mit Elf. Bauer.
29. Karl Gumbacher, F.-A. mit Maria Wihl. Bernhardt.
29. Rich. Janz, Schreiner mit Barb. Hül.
29. Karl Joh. Ländler mit Karol. Scharfenderger.
29. Joh. Ant. Ortwies, Wehger mit Anna Hettlinger.
29. Joh. Gg. Köhler, Kösch.-Arb. mit Kath. Schick.

Gebohrne:

2. Bernh. Fehlbüsch, Maurer mit Marg. Karl.
4. Joh. Bach, Heiser mit Elf. Frziska.
4. Karl Aug. Paul Köhler, Radlkar mit S. Kath. Degen.

Gebohrne:

26. Joh. Jakob, S. d. Joh. Bauermann, Rangierer.
26. Elf. Paulina, T. d. Joh. Clem. Hugo, Metzgermeister.
25. Annelie Sof., T. d. Aug. Salzer, Müller.
25. Emma, T. d. Joh. Frziska, Schreiner.
25. Karl Ludw., S. d. Gg. Ad. Wittmer, Schreiner.
25. Emil, S. d. Frziska, Metzger, Schlosser.
25. August, S. d. Mari. Frziska, F.-A.
27. Gg. Ad., T. d. Joh. Hiner, Wäckerer.
28. Elf. Barb., T. d. Joh. Köhler, Zimmermann.
29. Frziska, T. d. Joh. Köhler, Schuhmacher.
28. Anna Maria, T. d. Leo Köhler, F.-A.
26. Joh. Udo, T. d. Wihl. Frziska, Schreiner.
26. Karl Ludw., S. d. Joh. Braun, Müller.
29. Clara, T. d. Ant. Metzger, Maurer.
28. Barbara, T. d. Joh. Stauden, F.-A.
28. Emil, S. d. Pet. Wihl. Wagner.
22. Ludwig, S. d. Gg. Wihl. Wagner.
25. Alois, S. d. Alois Köhler, Gattweiser.
26. Kar. Joh., S. d. Joh. Schwarz, Buchbinder.
26. Pauline, T. d. Joh. Köhler, F.-A.
27. Maria Wihl., T. d. Karl Köhler, Kaufmann.
30. Joh. Otto, S. d. Wihl. Frziska, Schmied.
29. Emilie, T. d. Frziska, Metzger, Metzger.
29. Wihl. Otto, S. d. Wihl. Otto Kleinert, F.-A.
29. Emma Maria, T. d. Wihl. Wihl. Wagner, Schmied.
29. Friedrich Wihl., S. d. Wihl. Frziska, Metzgermeister.
30. Otto Hermann, S. d. Otto Jopp, Metzgermeister.
27. Karl Aug., S. d. Karl Köhler, F.-A.
27. Barb. Frziska, T. d. Joh. Wihl. Wagner, Schlosser.
30. Elsa, T. d. Wihl. Gormann, Schuhmachermeister.
30. Franziska, T. d. Karl Köhler, Metzgermeister.
30. Helene Marg., T. d. Ad. Köhler, Metzger.
30. Franz Joh. Jul., S. d. Joh. Köhler, Bedenbauer.

Juli.

1. Friedrich, S. d. Wendel Gormann, F.-A.

1. Emil, S. d. Frziska, Koch, Schlosser.
1. Maria Katharina (Zwillinge von Joh. Gräber, Metzger.
1. Frziska, S. d. Christ. Herborn, F.-A.
2. Kathar., T. d. Joh. Bender, Wagnerschleifer.
1. Anna, T. d. Ad. Winnenkeller, F.-A.
1. Josef Karl, S. d. Emil Leber, F.-A.
2. Heinrich, S. d. Gg. Ad. Köhler, Schmied.
3. Johanna, S. d. Joh. Frziska, Metzgermeister.
2. Emilie, T. d. Gg. Köhler, Metzger.
3. Maria Elf., T. d. Joh. Köhler, Metzgermeister.
2. Anna, T. d. Joh. Köhler, Metzgermeister.

Gebohrne:

27. Ludw. Arthur, S. d. Frziska, Kath. Hausach, Metzger, 1 J.
28. Barb. Doppelhofer, geb. Land, 29 J. a.
27. Hedwig, T. d. Joh. Köhler, Metzgermeister, 7 M. a.
27. Karl, S. d. Rich. Wihl. Metzger, 3 J. a.
28. Joh. Joh., S. d. Joh. Bauermann, Rangierer, 1 T. a.
28. Ludw. Durin, Metzger, 65 J. a.
28. Albert, S. d. Gottl. Alb. Gormann, Schuhmacher, 4 M. a.
22. Wilhelm Wihl., Schlosser, 18 J. a.
30. Pet. Anton, S. d. Pet. Ant. Wihl. Metzgermeister, 5 M. a.
30. Anna Maria, T. d. Karl Christ. Keller, Schreiner, 10 M. a.

Juli.

1. Johanna, T. d. Wihl. Müller, Schreiner, 6 M. a.
1. Georg Köhler, Stieff, v. Gg. Leber, F.-A., 15 J. a.
1. Elf., T. d. Joh. Köhler, Metzger, F.-A., 5 M. a.
1. Frziska, S. d. Christ. Herborn, F.-A., 1/2 St. a.
1. Hans, T. d. Gg. Joh. Gormann, Metzger, 6 M. a.
2. Joh. Frziska, Metzgermeister, 64 J. a.
2. Anna Maria, T. d. Wihl. Frziska, Metzger, 6 M. a.
2. Karol. Stegmair, Metzgermeister, 21 J. a.
2. Kath. T. d. Joh. Bender, Wagnerschleifer, 18 St. a.
2. Eva Barb., T. d. Joh. Frziska, Metzger, 2 J. a.
2. Kath. T. d. Frziska, Metzger, 16 J. a.
2. Ursula, T. d. Joh. Gormann, Metzgermeister, 18 T. a.
3. Joh. Wihl. Metzgermeister, 45 J. a.
3. Josef Köhler, S. d. Gg. Ad. Gormann, F.-A., 1 J. a.
4. Thella Kath., T. d. Frziska, Metzger, Metzger, 2 M. a.

Großer Saison- u. Inventur-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Kaufmann & Meyerfeld Elberfeld
 Mannheim Kunststr. en gros Seide-, Besatz- u. Modewaaren-Artikel en detail Klotzbahn.

J. Hochstetter Rixdorfer Linoleum
 Kunststrasse 0 4, 1. *Vielfach preisgekrönt!*

Wegen notwendigen baulichen Veränderungen unseres
 Locales N 2, 9c müssen wir unsere Verkaufsräume vom
1. Juli bis gegen Ende August
 nach dem

Kaufhaus, N 1, 1
 verlegen.

Teppichhaus Ciolina & Hahn.

Betten, Wäsche, Ausstattungen
CARL MORJE
 Inhaber: Ludwig Adolf Sillib
Mannheim.
 Tel. 1135. gegr. 1795. Q. 1. 17-18.
 Damen- u. Kinder-Wäsche,
 weiße u. farbige Unterröcke,
 Waschkleider u. Blousenstoffe.

Hypotheken-Darlehen
 zu zeitgemäßen Bedingungen stets zu haben durch
 Teleph. 1188. Ernst Weiner, C 1, 17.

DÜRKOPP
 RÄDER
 Allen voran!



Jean Bief, Mannheim, L. 2, 9.
 Carl Dreyer, Ludwigshafen. 92215

BABY- Ausstattungen
 Geschenke
 Bedarfs-Artikel
 Kopfvbedeckungen
 reizende Neuheiten.
KINDER- Kleider, Mäntel,
 Schürzen, Wäsche
Gebr. Lindenheim Planken
 E 2, 17.

Bade- & Reise-Saison!

Badhüte und Hauben, Baderollen, Badetaschen,
 Schwammbeutel, Kamm- und Seifetaschen.
 Seife- und Zahnbürsten-Dosen,
Reise-Irrigatore und -Bidets,
 Reisekissen,
 Badwanen u. Waschbecken zusammenlegbar.
Reisekörbe u. Wärmehüllen
 für Soxhletflaschen zum Mitnehmen auf der Reise
 und Spaziergängen.
 Hängematten u. Reisemützen.

Hill & Müller,

Gummiwaarenhaus,
 Kunststrasse No. 11, N 3, 11.
 Telephon 576.

Ausnahme-Offerte.

Wir besonders billig empfehle ich für
 die jetzige warme Jahreszeit
 Ganz leichte Daunens-Plumeaux
 per Stück Mk. 12.50.
 Ganz leichte Daunens-Deckbetten
 per Stück Mk. 15.50.
 Angenehmstes und leichtestes Oberbett
 für den Sommer.
D. Liebhold,
 Bettenfabrik H 2, 19. Telefon 1197.

HERMANN BAUER
 F. 2. 9
TAPETEN
 SINCUSTA LINOLEUM
 TROCKENSTÜCK
 TELEPH. 956.

Loose
 der
Baden-Badener Geld-Lotterie
 à Mk. 1.-
 zu beziehen durch die Expedition des Blattes,
 und in der Filiale am Friedrichsplatz 5.

Kaiser's Kaffeegeschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
 im direkten Verkehr mit den Konsumenten
 empfiehlt:

Kaffee, Thee, Biscuit

in allen Sorten und Preislagen.

Ferner:

Cacao, Chocolate u. Zuckerwaaren,

in eigener Fabrik hergestellt,
 garantiert rein zu billigsten Preisen.

Verkaufsstellen in Mannheim:

Kunststraße N 4, 11. Beilstraße H 9, 1.
 Breitstraße H 1, 7. Mittelstraße 55.
 Marktstraße F 2, 1. Schweigingerstraße 91.
 Gontardstraße 26.

Kohlen, Holz, Coaks und Briquet

Liefert zu billigsten Tagespreisen frei ans Haus

Fr. Hoffstätter,

Louisenring 61 (K 9, 1) nächst der Neckarbrücke
 Telephon Nr. 561.

Bestellungen und Zahlungen können auch bei **Friedr. Hoffstätter**
 jr., T 6, 34, 1 Tr., gemacht werden.

Kaufen Sie kein Stück Möbel

wenn Sie noch nicht mein großes Lager in allen Arten
Rasten- u. Polster-Möbel, Betten u. Spiegel
 in nur sauderer, guter Arbeit, zu äußerst billigen und festen Preisen angesehen
 haben.

Friedrich Rötter,

Jernspr. 1361. H 5, 2, 3 u. 22. Jernspr. 1361.

F. H. Esch, Mannheim. Breite Straße
 Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten
 in- und ausländischer Fabriken.

Badeöfen für Gas und Kohlen.
Kochherde für Gas und Kohlen.

Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Original-Musgrave's
 Irischen Oefen von Esch & Cie. Hier.

Alle Arten anderer **Füll-, Regulir-**
und gewöhnliche Oefen.

Röder'sche Kochherde.

Rheinische Schuckert-Gesellschaft

für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.

Direktion und technisches Bureau O 7 Nr. 4; Telephon 47
 Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse P 7.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.

Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien.
 Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlägen für Installationen im Anschluß
 an das städtische Elektrizitätswerk in Mannheim.

Freyersbacher

in Doppelkohlen-saurer Fällung.

Hervorragendes Tafelwasser.

Bad Freyersbach. Bad Schwarzwald.

Hauptdepot bei Herrn Herm. Wagner, Mannheim, J 3, 2.

Stets vorräthig:

Mieth-Verträge

Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.